

Hamburg weltlich & skeptisch – gbs&GWUP Stammtisch am 14.3.2024, 18 Uhr

Die Liebe ist wie die Zahl Pi – reell, irrational und sehr, sehr wichtig.

Autor unbekannt. $\pi=3,141\ 59\ 26\dots$

Pi-Tag wird seit 1988 am **14. März** (03.14 laut ISO 8601) gefeiert. Genauer gesagt um 1:59:26 pm.

Liebe Freundinnen und Freunde des kritischen Denkens,

am Donnerstag, dem 8. Februar, ab 18 Uhr treffen wir uns (die Mitglieder und Interessierte der [gbs](#) und [GWUP](#)) wieder im [Shalimar Gardens](#) Grill & Curry, Johnsallee 64.

Tragt euch bitte in dieses [Nuudel](#) ein, ob Ihr dabei seid oder auch nicht.

Das Hauptthema des Abends lautet „**Energiewende in der Praxis**“.

Über die Erfolge und Rückschläge in diesem wichtigen Projekt in Deutschland erfahren wir von zwei Leuten, die sich beruflich damit befassen – der Geobiologin **Lydia Baumann**, die früher schon für gbs-Hamburg [Vorträge](#) gehalten hat, und dem Elektroingenieur **Grégory Flieller** (er hatte z.B. im letzten Jahr einen [Impulsvortrag](#) zu dem Buch „Die Legende von der christlichen Moral“ vorbereitet).

Es wird auch eine Info zu dem nächsten Diskussions-Hauptthema geben:

"Ein Gespräch mit meinem Freund, der nach Deutschland migrierte und AfD-Wähler wurde".

Eine quasi Fortsetzung des letzten gbs&GWUP-Stammtisches: „[AfD an der Macht: Wie würde sich das auswirken?](#)“.

Die aktuelle Situation in der GWUP wird bestimmt auch kurz diskutiert.

Es ist ein ziemlich ambitioniertes Programm für den Donnerstag-Abend. Hoffentlich reicht die Zeit aus!

Andere wichtige Termine/Infos:

- Am 12. März findet der nächste „Rederaum“ statt. Thema: „Grund- und Menschenrechte – können sie aberkannt werden?“
Mehr Details [HIER](#). Als Gast Christiane Schneider (Ex-MdBü)
- Bis 18. März kann noch die [Petition](#) beim Deutschen Bundestag zur Abschaffung des § 166 StGB (Gotteslästerungsparagraf) unterschrieben werden.
Es ist ein Teil der „[Free Charlie!](#)“-Kampagne.
- Die Hoffnung, dass die „Internationale Union der Geowissenschaften“ schon im August 2024 verkündet, dass wir uns nicht mehr im „Holozän“, sondern im „[Anthropozän](#)“ befinden, hat sich nicht erfüllt.
Ein übergeordnetes Gremium in der Internationalen Kommission für Stratigrafie hat mit einer überraschend deutlichen Mehrheit den Anthropozän-Vorschlag [abgelehnt](#).

Bleibt kritisch, skeptisch und gesund!

Jan Sikora

[gbs-Hamburg e.V.](#)